

Presseinformation

5. Mai 2003

„get together“ im RIZ Schwarzatal-Ternitz

Seit fünf Jahren Gründerzentrum

Das Regionale Innovationszentrum (RIZ) Schwarzatal-Ternitz in Ternitz feiert heuer sein 5-jähriges Bestehen. Am Mittwoch, 7. Mai, von 10 bis 14 Uhr wird das RIZ-Gründerzentrum in einer „get together“-Veranstaltung gewürdigt. In einer Symbiose aus Wirtschaft und Kultur sprechen Landesrat Ernest Gabmann über „Erfolgreiche Gründerpolitik in Niederösterreich“ (10.30 Uhr) und Dr. Helmut Hanzl, Gründungsberater des RIZ Niederösterreich, über „4 Steps to Business – Unternehmensgründung leicht gemacht“ (11 Uhr). Dazu gibt es eine Laudatio von Christa Cebis über den verstorbenen Wiener Neustädter Künstler Prof. Kurt Ingerl, dem im RIZ Schwarzatal-Ternitz auch eine Ausstellung mit Skulpturen gewidmet ist. Ingerl ist übrigens genau auf dem Platz geboren, auf dem heute das RIZ Schwarzatal-Ternitz steht. Dazu wird eine Hausmesse der Ternitzer RIZ-Unternehmer geboten, auch das Weiterbildungsangebot im RIZ wird präsentiert. RIZ-Berater bieten im Rahmen eines Gründerhotline-Beratertages Informationen.

Die Idee der Regionalen Innovationszentren wurde erstmals vor 15 Jahren in Wiener Neustadt umgesetzt. Das RIZ Schwarzatal-Ternitz wurde in nur zehnmonatiger Bauzeit im Mai 1998 seiner Bestimmung übergeben. Im ersten Jahr waren drei Unternehmen eingemietet. Derzeit sind im RIZ acht Firmen untergebracht: Leitner & Hess OEG, P. Bischhorn GmbH, Renate Duschnig, Institut für Energieberatung, IEP GmbH, Magnafluid GmbH, Duschnig GmbH und Swan GmbH. Sieben Firmen sind in diesen fünf Jahren bereits wieder aus dem Gründerzentrum ausgezogen, unter anderem, weil die angebotene Fläche zu klein war. In Ternitz werden auch Seminare angeboten. Ebenso werden externe Firmen zu Schulungen eingeladen. Dazu finden für alle, die sich selbstständig machen wollen, kostenlose Beratungsgespräche im RIZ Schwarzatal-Ternitz statt.